

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 111 (1985)
Heft: 39

Artikel: Vorletzte Worte
Autor: Sattler, Harald Rolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-617607>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorletzte Worte

Von Harald R. Sattler

- Ich bin strammer Atheist – Gott ist mein Zeuge.
- Kommt Zeit, kommt Rat – kommt Unzeit, kommt Unrat.
- Lügen haben kurze Beine – normalwüchsige Politiker bestätigen nur die Ausnahme von der Regel.
- Der Mensch denkt, Gott lenkt – trotzdem kann ein bisschen Fahrunterricht nicht schaden.
- Guter Rat ist teuer – aber auch die schlechten Advokaten schicken gepfefferte Rechnungen.
- Ruhe ist die erste Bürgerpflicht – Nachdenken wäre die zweite; aber dann kann man ja der ersten nicht genügen.
- Irren ist menschlich – dann sind mir aber unmenschliche Chirurgen die liebsten.
- Ora et labora – dann kann man aber beim Beten nicht die Hände falten.
- Wer zuletzt lacht, lacht am besten – mag sein; aber wahrscheinlich hat er nur die Pointe nicht gleich verstanden.
- Keine Rose ohne Dornen – beim Kaktus ist das ähnlich; bloss, da stört es keinen.

Luzerner Polizei demontierte Kinderplakate



BILD: TONI OCHSNER

Die Luzerner Stadtpolizei beschlagnahmte vor kurzem von Kindern gefertigte Dekorationen, ohne zu wissen, dass diese im Rahmen einer Ferienpassaktion entstanden sind. Die Kinder bastelten fünf Torbogen, auf denen Zeichnungen zum Thema «Eine Welt, wie sie uns Kindern gefällt» angebracht waren, und stellten ihr Werk auf einer Reussbrücke auf.